



Jahresbericht 2022

Mitgliederversammlung am Freitag, 23. Juni 2023

Der Jahresbericht des Turn- und Sportverein Lustnau e.V. 1888 richtet sich an die Mitglieder und an andere Interessierte.

Entsprechend § 11 Abs. 5 der der Satzung des TSV hat der Vorstand den Mitgliedern in der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung den Jahresbericht und den Jahresabschluss vorzulegen.

Gottfried Erne
Erster Vorstand

Der Vorstand berichtet

Gottfried Erne, Felix Kliche, Raphael Vetter, Norbert Braun

Vorwort

Als der TSV Lustnau am 19. Mai 1888 als Turnverein im Gasthof Ochsen gegründet wurde gehörte zu einer Vereinsgründung viel Optimismus, Kreativität und Mut, um ein reges Vereinsleben in Gang zu bringen. Die Mühe hat sich gelohnt. Zwischenzeitlich sind wir ein Mehrspartenverein, der die Tradition des Geräteturnens ebenso hochhält wie die inzwischen „klassischen Sportarten“ Fußball, Tennis, Tischtennis, Badminton, Reha Sport, sich aber auch neuem zugewendet hat, wie die jüngste Abteilung Roundnet und unser vielfältiges Kursprogramm von „Aktiv &Fit“ zeigen.

Somit bieten wir, dank unserer ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, ein breites, qualifiziertes Sportangebot für alle Altersgruppen an.

Durch das große Engagement vieler ist es gelungen mit witzigen, überraschenden und vielfältigen Ideen auch in Zeiten von Corona Sport, Bewegung und Spaß auf unübliche Art möglich zu machen

Viel war in der Presse zu lesen über den coronabedingten starken Mitgliederschwund und die prekäre Situation vieler Vereine im ganzen Land. Doch gerade hier hat sich gezeigt, welche enge Verbundenheit die Lustnauer*innen mit Ihrem TSV haben. Statt coronabedingter Austritte können wir stattdessen einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen, der unsere Sportstätten zwischenzeitlich an die Grenze der Kapazitäten bringt.

Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein hat die Mitgliederversammlung des TSV Lustnau den Vorstand beauftragt die Möglichkeiten einer Erweiterung des Vereinsgeländes auszuloten und insbesondere auch eine Sanierung des in die Jahre gekommenen Vereinsheimes zu prüfen.

Mit dem Projekt „Bismarck25“ will sich der TSV Lustnau, mittlerweile einer der mitgliederstärksten Vereine im Kreis Tübingen, die Zukunft rüsten, um seinen fast 1.900 Mitgliedern auch weiterhin die Freude an der Bewegung und das Zusammensein mit anderen Menschen zu ermöglichen.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 24. Juli 2022 fand um 19:00 Uhr auf der Sportanlage, Bismarckstraße 144 im Freien unter Nutzung der Baracke die Mitgliederversammlung unter hoher Beteiligung von über 60 Mitgliedern statt.

Vorstand

Die Zusammensetzung des Vorstandes hat sich im Jahr 2022 nicht verändert. Nach den unruhigen Corona Jahren, hatten wir dadurch die Möglichkeit uns endlich wieder intensiv um die Belange des Vereines kümmern zu können.

Unser Finanzvorstand Raphael Vetter hat die Anregungen des erweiterten Vorstandes aufgenommen und die Struktur einer Kostenstellenrechnung erarbeitet. Diese Art der Etatplanung ermöglicht es dem Verein auch unterjährig eine vollumfängliche Kontrolle über seine Finanzen zu erhalten.

Dass besonders unser, in die Jahre gekommenes, Vereinsheim einer intensiven Pflege bedarf, davon kann unser technischer Leiter Norbert Braun ein leidvolles Lied singen. Dank seines unermüdlichen Einsatzes hat sich die bauliche Gesamtsituation auf unserem Gelände erheblich verbessert.

Die hervorragende inhaltliche und erfolgreiche strukturelle Arbeit im Vorstand ist auf das Engagement von Felix Kliche zurückzuführen. So hat er zusammen mit Wilfried Raiser (Beisitzer) die Organisation unseres 135 Jahr Festes im Mai 2023 angestoßen und auch erheblichen Anteil an der Neuordnung unserer Satzung, der Beitrags- und Finanzordnung, die wir in die Mitgliederversammlung 2023 einbringen werden.

Vorstand

Dem Vorstand gehören an:

- Gottfried Erne
Erster Vorstand
- Felix Kliche
Zweiter Vorstand
- Raphael Vetter
Vorstand Finanzen
- Norbert Braun
Vorstand Technischer Leiter

Hauptausschuss

Dem Hauptausschuss gehören an (Stand 31.12.2022):

- die **Mitglieder des Vorstandes**
- **ein Vertreter jeder Abteilung**

Badminton	Timmi Schmid
Fußball	Matthias Billenstein
Handball	
Leichtathletik	Luisa Luiz-von Witzleben
Reha	Sibylle Hornberger stellvertretend für Abteilungsleiter Michael Rost
Roundnet	Julian Böhm
Tennis	Klaus Vetter
Tischtennis	Stefan Ilg
Turnen	Bastian Fritz
- die **Beisitzer**

Karlheinz Mayer
Wilfried Raiser

Vereinsrecht

- **Satzung des TSV Lustnau e.V. 1888** vom 28. März 2019
Die Satzung ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Tübingen VR83 eingetragen.
- **Beitragsordnung** vom 24. Juni 2022
- **Finanzordnung** vom 25.07.2017 in der Fassung vom 30.05.2022
- **Ordnung über Ehrungen und Auszeichnungen des TSV (Ehrenordnung)** vom 19.09.2022
- **Geschäftsordnung des TSV zur Durchführung der Sitzungen des Hauptausschusses (GeschO)** vom 26.10.2020

Verbandszugehörigkeit

Der Verein ist Mitglied des Württembergischen Landessportbundes (Vereinsnummer WLSB 22-90)

Sitzungstermine des Hauptausschusses

4 Sitzungen, teilweise als Videokonferenz, fanden statt.

Geschäftsstelle

Mit Nicole Fischer als Geschäftsstellenleiterin haben wir eine qualifizierte, engagierte und rund um die Uhr ansprechbare Mitarbeiterin gefunden.

Neben der Einführung der neuen online Mitgliedersoftware, Ihrer hohen Akzeptanz in den Abteilungen ist Sie auch noch die Leiterin des Bereiches Aktiv & Fit und unterstützt den Vorstand in all den vielen notwendigen Kleinigkeiten des Vereinslebens.

Finanzen

Die Haushaltslage des Vereines entwickelt sich stabil. Für das Jahr 2022 kann ein Überschuss von 34.657,82 € ausgewiesen werden. Das Ergebnis umfasst neben den Einnahmen und Ausgaben die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wie Plätze, Sportmittel und Ausstattungen. Das Ergebnis wird den Rücklagen zugeführt und dient den zukünftigen Investitionen (s. Bismarck25).

Die Zusammenarbeit mit dem Mössinger Steuerbüro Bühler-Mehl ist ausgezeichnet und verläuft reibungslos auch Dank der Zuarbeit und Unterstützung von Heidrun Aicheler, die unsere Buchhaltungsunterlagen zusammenführt, zur weiteren Bearbeitung vorbereitet und weiterleitet. Die für uns zuständige Sachbearbeiterin bezeichnet den TSV Lustnau zwischenzeitlich als Vorzeigeverein.

Der Blick auf das Jahr 2023 lässt die Fortsetzung der stabilen Entwicklung erwarten. Erste größere Investitionen sind bereits in der Planung berücksichtigt und werden ohne Aufnahme von Finanzierungsmitteln gestemmt werden können. Insgesamt rechnen wir mit einem Ergebnis von - 42.329,33 € gerechnet. Bereinigt um die Investitionen läge das Ergebnis bei ca. 27 T€.

Ehrenordnung

In langen und intensiven Gesprächen hat der erweiterte Vorstand, mit der hilfreichen Unterstützung von Heidrun und Peter Aicheler, einen Vorschlag für eine neue Ehrenordnung erarbeitet.

Neben formalen Anpassungen wurde in die neue Ehrenordnung eine, von Vorgaben unabhängige Auszeichnung, die Vereinsehrennadel, als höchste Ehrung des Vereines und ein Ehrenrat, eingeführt.

Diese neue Ehrenordnung ersetzt die bisherige Ordnung und definiert einen Rahmen für die Würdigung außerordentlicher Verdienste um und für den TSV Lustnau und passt gleichzeitig die verschiedenen Ehrungsformen dem veränderten sozialen und gesellschaftlichen Kontext an.

Projekt Bismarck25

In einer Projektgruppe B25 wurden die Ideen und Bedarfe der Abteilungen in einem Raumbuch zusammengeführt und in mehreren Arbeitsrunden mit den beauftragten Architekten diskutiert. Dabei wurde auch die weitere Vorgehensweise skizziert. Die Architekten müssen in einem ersten Schritt einen Zustandsbericht über unser Vereinsheim erarbeiten. In einem zweiten Schritt folgt der Entwurf mit einem Kostenrahmen für zwei Varianten. Variante 1 bezieht sich auf die Erweiterung des Vereinsheimes, Variante 2 skizziert einen alternativen Standort für Sanitäranlagen und Zusatzräume.

Im Frühjahr 2023 soll dann ein finaler Vorschlag vorliegen

Gleichzeitig werden Gespräche mit unseren Nachbarn, der DAV, geführt um auszuloten inwieweit die Bauplanungen der DAV und des TSV Lustnau miteinander kompatibel sein könnten.

Organisatorisches

In diesem Jahr wurden sowohl eine Beitragsordnung, eine Neufassung der Ehrenordnung als auch eine Novelle der Finanzordnung erarbeitet und beschlossen.

Ehrenamtliches Engagement

Ein Verein lebt, damals wie heute, durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder.

Deswegen gilt unser besonderer Dank den zahlreichen Mitgliedern, die als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Hauptverein und in den Abteilungen, als Übungsleiter und Übungsleiterinnen durch ihren andauernden persönlichen Einsatz und ihre freiwilligen Leistungen in unzähligen Stunden zu dieser erfolgreichen Vereinsarbeit und dem gemeinsamen Vereinsleben beigetragen haben. Dafür allen ein Herzliches Dankeschön.

Geplante ehrenamtliche Projekte

Durch den Umbau der Turnhalle hat sich die Möglichkeit eröffnet dort einen Raum, der bisher von den Turnern als Abstellraum genutzt wird, in einen Archivraum umzuwidmen. Diese Chance wollen wir wahrnehmen und haben mit tatkräftiger Unterstützung aus der Fußballabteilung alle wichtigen und unwichtigen Gegenstände, die auf dem Gelände in der Bismarckstrasse ihr kümmerliches Dasein gefristet haben, in diesem neuen Archivraum zusammengetragen. Dort warten die noch in Kisten und Kästen verpackten Pokale, Akten, Bilder und andere Devotionalien darauf fein säuberlich registriert und in Regale aufgestellt zu werden. Erfreulicherweise tauchte aus einem alten Umschlag, lange vergessen, die originale, von jedem Mitglied unterschriebene Gründungsliste des TSV Lustnau vom 19.Mai 1888 wieder auf.

Unser Ehrenvorsitzender Albert Füger hat sich bereiterklärt unser kleines Archiv aus seinem Dornröschenschlaf zu führen.

Erster Lustnauer TSV-Fanshop

Die Idee für einen eigenen TSV Lustnau Fanshop ist geboren. Nicht das unpersönliche Verkaufen von Vereinsdevotionalien über das Internet, sondern ein, im Herzen von Lustnau verankertes, Unternehmen soll unsere Vereinsartikel für die jungen und alten Fans zum Kauf anbieten. Wir sind sehr glücklich, dass Uwe Walter uns dabei unterstützt und in seinem Unternehmen unsere Artikel anbieten wird.

Lustnau aktuell

Nachdem „Lustnau aktuell“ in seiner bisherigen Form nicht weitergeführt werden konnte, hat sich die ARGE Lustnauer Vereine um eine Fortführung bemüht und wird mit der Novemberausgabe 2022 wieder unter neuer Leitung starten.

Arbeitsliste ab Juli 2022 bis Mai 2023

- Ortstermin mit Vertretern der Stadt Tübingen - Schul- u. Sportamt sowie KST Tübingen - wegen Verlegefehlern bei den Bahnen des Kunstrasenbelages auf dem Spielfeld der Fußballer.
- Ein weiterer Vororttermin mit der Stadt Tübingen., der Fa. Garten Moser und der Verlegefirma Polytan zur Klärung der Zuständigkeit für die Ausführung der Reparaturarbeiten findet Ende Mai statt.
Heizungs- u. Sanitärtechnische Energiespar-Maßnahmen im Dusch- u. Umkleidebereich sowie Heizraum im Untergeschoss sowie z.T. im Erdgeschoss des Vereinsheimes.
- Heizungswartung mit Optimierung der Einstellungen.
- Wasserdurchfluß an den vorh. Duschköpfen verringert sowie Laufzeit der Duschköpfe in den einzelnen Duschräumen verkürzt. Verschiedene Duschköpfe z.T. erneuert bzw. instandgesetzt.
- Erneuerung von verschiedenen Heizkörper-Thermostatventilen im TSV-Sportbereich.
Ausführung jetzt als sogenannte "Behördenmodelle" mit der Möglichkeit die Heizleistung zu begrenzen.
- Elektrotechnische Energiesparmaßnahmen im U.G. u. E.G. des Vereinsheimes.
- Umstellung der gesamten Beleuchtung im TSV-Sportbereich U.G. u. E.G. auf "LED".
- Beleuchtungssteuerung der U.G.-Flure durch Einbau von Bewegungsmeldern, da das Licht des Öfteren die ganze Nacht durchbrannte.
- Ortstermin mit Vertretern der SWT und dem Tiefbauamt der Stadt Tübingen wegen der unzureichenden Ausleuchtung unserer Parkplätze während der Abend- u. Nachtstunden. Unsere Anfrage wurde von Seiten der Stadt aus als positiv bewertet. Eine Aufrüstung der vorh. Leuchtmasten durch die SWT wurde zugesagt und ausgeführt.
- Instandsetzungs-Arbeiten am Garagentor der Gaststätte RIVA im U.G. des Vereinsheimes.
- Anbringen eines Zigaretten- u. eines Müllbehälters am Abgang zu den Umkleideräumen im U.G.
- Anbringen von neuen Bandenwerbungen am Kunstrasen- u. Hauptrasenplatz
- Weitere Besprechungen und Ortstermine mit verschiedenen Handwerkern wegen
 - Graffiti-Entfernung
 - Parkplatz-Beschilderung sowie
 - Statiker wegen Sicherung des Erd-Öltanks gegen Auftrieb bei Hochwasser etc.

Entwicklung

Das Kursjahr ist gleichzusetzen wie ein Schuljahr. Der Bericht ist daher für das Kursjahr 22/23.

In 21/22 gab es 9 Kurse mit 75 Teilnehmer*innen und 99 Kursbuchungen pro Woche. Im Kursjahr 22/23 konnte noch ein weiterer bestehender Kurs, der in WHO stattfindet, integriert werden. Nun sporteln 85 Teilnehmer*innen in 10 Kursen bei 107 Kursbuchungen pro Woche.

Die Kurse sind unterteilt in 5 Bewegungskurse und 5 Gesundheitskurse.

Übungsleiter*innen

Derzeit gibt es 5 Übungsleiterinnen (inkl. Leitung).

Kursinhalte und Kursangebote

Montag	08:00 – 09:00 Uhr	Fit in die Woche	Turnhalle Lustnau EG
Dienstag	12:00 – 13:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Lustnau Chorzimmer
Dienstag	18:00 – 19:30 Uhr	Yoga	Turnhalle Lustnau Chorzimmer
Dienstag	19:30 – 21:00 Uhr	Fitness-Mix	Turnhalle Lustnau EG
Dienstag	20:00 – 21:30 Uhr	Yoga	Turnhalle Lustnau Chorzimmer
Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Gymnastik	Turnhalle WHO (GSS)
Mittwoch	18:00 – 19:30 Uhr	Yoga	Turnhalle Lustnau Chorzimmer
Donnerstag	09:00 – 10:00 Uhr	Bodystyling	Turnhalle Lustnau EG
Freitag	08:00 – 09:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Lustnau EG
Freitag	09:15 – 10:15 Uhr	Pilates	Turnhalle Lustnau EG

Bei den Fitnesskursen werden die Elemente Kraft und Ausdauer miteinander verbunden.

Beim **Pilates** wird ebenso der ganze Körper trainiert, wobei der Schwerpunkt im Core-Bereich liegt. Kräftigung und Dehnung stehen an erster Stelle. Durch den Flow wird die Stunde zu einer Einheit.

Yoga bedeutet Achtsamkeit, Atem- und Entspannungsübungen führen zu mehr Ruhe und Gelassenheit. Durch einfühlsames Üben von Körperhaltung wird die eigene Beweglichkeit intensiv gefördert.

Die Wirbelsäulengymnastik mobilisiert und kräftigt ebenfalls den Core-Bereich, wobei das Training als ganzheitliches betrachtet werden muss. Core-Training findet niemals isoliert statt. Ein aufrechter Gang, Ausgleich von Dysbalancen und Prävention der Rückengesundheit sind Ziel dieses Kurses.

Trainiert wird in erster Linie mit dem Eigengewicht. Kleine Hanteln, Therabänder, Gymnastikbälle, Kettlebells kommen aber auch zum Einsatz.

Finanzen

Die Bewegungskurse gelten für ein Kursjahr, wobei der Einstieg jederzeit möglich ist. Kündigungen können jeweils zum Kursquartal ausgesprochen werden. Die Gesundheitskurse finden als eigenständiger Block jeweils zu 10 Einheiten dreimal im Jahr statt.

Für das Kursjahr 22/23 werden wir Einnahmen in Höhe von ca. 18.874,00 € haben. Dem gegenüber stehen Kosten in Höhe von ca. 9.964,00 €. Somit wird voraussichtlich ein Überschuss/Gewinn von ca. 8.910,00 € erzielt.

Planung

Seit Mai 2023 wurden organisatorisch 5 Kurse der Rehaabteilung in die Bewegungskurse aktiv.fit integriert. Ziel von „**miteinandern**“ ist eine gelebte Inklusion und das Forcieren eines gemeinsamen Kursprogramms.

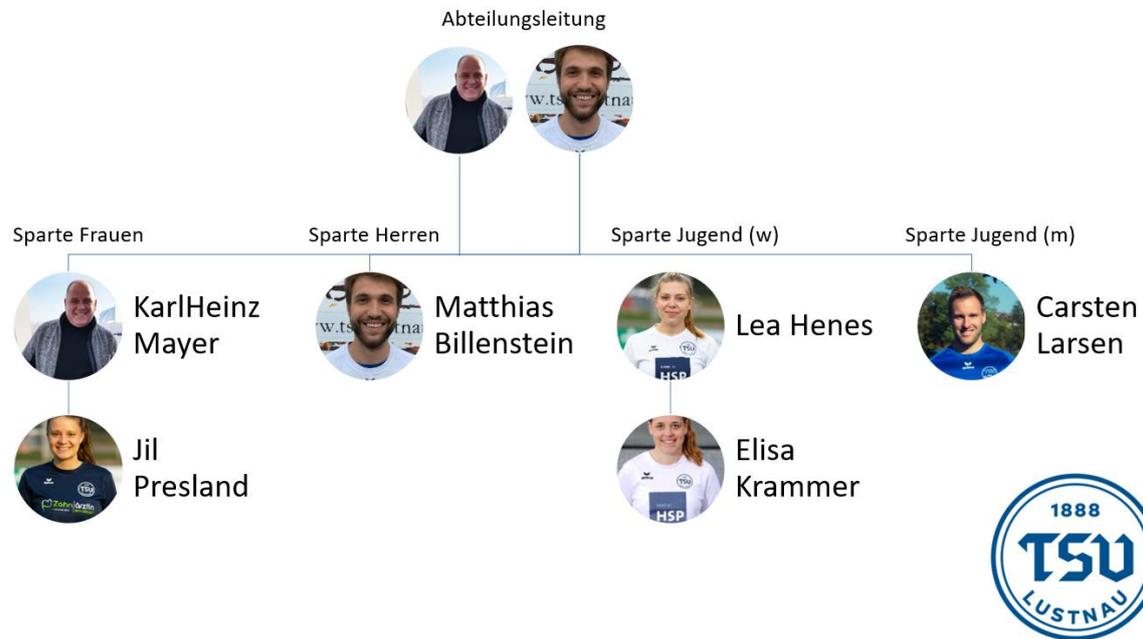
Abteilungsbericht:

- 29 zahlende Mitglieder, davon 7 weibliche Mitglieder und 22 männliche Mitglieder.
- Abteilungsbeitrag: 20 €
- Altersstruktur: Erwachsenensport
- Spielbetrieb: Freizeitsport, Hobbyteam mit der unverbindlichen Möglichkeit an Hobby-Turnieren teilzunehmen.
- Training: Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr, in den Schulferien wird pausiert. Gespielt werden kann auf vier Feldern, so dass höchstens 16 Personen gleichzeitig spielen können
- Ausklang nach dem Training: Gaststätte Hirsch in Derendingen
- Spielort: Kreissporthalle Derendingen Halle 4 und 5
- Weitere Aktivitäten: Stocherkahnfahren, Weihnachtsessen, zuletzt Weinhaus Schmid in Tübingen am 18. April 2023 (siehe Bild im Anhang)



Die Fußballabteilung berichtet

Matthias Billenstein



Jahresbericht Frauenfußball

Frauenfußball gibt es im TSV Lustnau seit 2012. Seit der Saison 2021/22 hat der TSV Lustnau drei Frauenteam gemeldet. Insgesamt nehmen etwa 75 Spielerinnen am Trainings- und Spielbetrieb teil. Spartenleiter ist Karlheinz Mayer, seine Stellvertreterin ist Jil Presland.

Das Team Frauen I hat in der Saison 2021/22 in der Oberliga Baden-Württemberg gespielt. Da zahlreiche Spielerinnen aus persönlichen Gründen den Verein verließen, war der Abstieg unvermeidlich. In der aktuellen Saison spielt das Team in der Verbandsliga Württemberg. Da auch in dieser Saison wieder einige erfahrene Spielerinnen nicht (mehr) zur Verfügung stehen, kämpft das Team erneut gegen den Abstieg. Dem Negativtrend zum Trotz gelang im Winter der Sieg im Hallenbezirkspokal.

Erfreulicherweise haben sich in den letzten Monaten einige neue Spielerinnen dem Team angeschlossen, das sich unter dem Trainerteam Frieder Erne / Stefan Fauser / Matthias Schanbacher gerade neuformiert.

Das Team Frauen II spielt seit 2018 in der Regionalliga 5. Die Saison 2021/22 beendete das Team als Siebter. Größter Erfolg war der Gewinn des Bezirkspokals 2022 im Finale gegen den FC Römerstein. Aktuell belegt das Team der Trainer Florian Braun und Philipp Dennenmoser den fünften Tabellenplatz.

Nach der Auflösung der Spielgemeinschaft mit dem SV 03 Tübingen spielt das Team Frauen III weiterhin in der Bezirksliga Alb. In der Saison 2021/22 belegte das Team den siebten Tabellenplatz. Trainer sind Goran Dolibasic und Johannes Hoyer.

Jahresbericht weibliche Jugend

Aktuell besteht die Jugendabteilung weiblich aus vier Mannschaften. Neben den B-Juniorinnen und

C-Juniorinnen gibt es dieses Jahr zum ersten Mal zwei D-Juniorinnenmannschaften. Alle Mannschaften nehmen am regulären Spielbetrieb teil.

Die B-Juniorinnen befinden sich in der Bezirksstaffel aktuell auf dem vierten Platz und haben dadurch weiterhin die Chance in der kommenden Saison in die Verbandsstaffel aufzusteigen.

Die C-Juniorinnen befinden sich mit sieben Punkten auf Platz 8 der Leistungsstaffel. Die Mannschaft hat aktuell einen sehr kleinen Kader und wird an Spieltagen regelmäßig von Spielerinnen aus der D-Jugend unterstützt.

Die D1 spielt bislang eine sehr gute Saison und befindet sich aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz und hat weiterhin die Chance auf die Meisterschaft.

Die D2 besteht aus sehr jungen Spielerinnen (Jg. 2012-2014). Für sie steht der Spaß und das Sammeln von Spielpraxis an erster Stelle. Diese sammeln die Mädchen in der aktuellen Leistungsstaffel.

Mit den Mannschaften wächst auch die Anzahl der ehrenamtlichen Trainer und Trainerinnen. Aktuell kümmern sich neun Trainer um die Mannschaften. Darüber hinaus erhalten sie tatkräftige Unterstützung von einigen Spielerinnen aus der B-Jugend.

Jahresbericht Herrenfußball

Beide Herrenmannschaften sind weiterhin in den Kreisligen A2 / A3 angesiedelt und erfreuen sich wie die Jahre zuvor, um jede Menge Neuzugänge, was uns sehr positiv über die weitere Zukunft stimmt.

Unsere Herren 1. konnten die Saison 2021/2022 mit einem sehr guten 5. Platz in der Tabelle abschließen. Besonders die Rückrunde lief gut, was uns in diesem Abschnitt theoretisch den 3. Tabellenplatz einbrachte. Die Hinrunde der Saison 2022/2023 gelang gut und auch hier an den 5. Platz festbeißen, wobei der Abstand zu den höher Platzierten nur gering ausfiel. Im Pokal konnten wir uns 2022 für das Viertelfinale qualifizieren und zeigten, dass wir auch Bezirksligisten in Ihre Schranken weisen können.

Die Herren 2. belegten in der Saison 2021/2022 den 11. Tabellenplatz, mit deutlichem Abstand zu den nachfolgenden Plätzen und nur wenigen Zählern nach oben. Unsere Jungs beweisen auch 2022, dass Sie verdient in der Kreisliga A vertreten sind. In der Hinrunde 2022/2023 konnten wir die Position weiter festigen und Blicken ambitioniert in die Rückrunde und wollen weiter nach oben klettern.

Im Laufe des Jahres musste die zweite Mannschaft zusätzliche mit einer Umstellung im Trainer Team klarkommen. Daniel Hofsäss hat uns zum Ende des Jahres leider aus privaten Gründen verlassen müssen, wir bedanken uns an dieser Stelle für seine langjährigen Leistungen.

Wir freuen uns jedoch außerordentlich, dass wir Manuel Braun und Marius Lindenschmid, als Trainer gewinnen konnten. Zwei Lustnauer Jungs, die unsere zweite Mannschaft leiten.

Jahresbericht Fußballjunioren

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Konstanz – Viele Themen, die zuvor eingeführt oder verändert wurden, galt es nun zu festigen und weiterzuentwickeln. Auch in den letzten 12 Monaten konnten wir die Anzahl der spielenden Kinder und Jugendlichen erhöhen und zudem weitere Coaches gewinnen, so dass wir nun mehr bei 40 aktiven Coaches im Bereich der Junioren angelangt sind. Zu Beginn der Saison 22/23 haben wir in der B-Jugend zum ersten Mal eine zweite Mannschaft gestellt, die bis zur Rückrunde am Spielbetrieb teilgenommen hat. Aufgrund dessen, dass in der Rückrunde zumeist B-Junioren in der A-Jugend aushelfen müssen (Abiturprüfungen/Auslandsjahr), war eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebs in der Rückrunde leider nicht mehr möglich. Insgesamt ein

gelungenes Projekt, um gerade in der ersten Halbserie, den vielen Jugendlichen weiterhin die Möglichkeit zu bieten, am Spielbetrieb teil zu nehmen.

Dank unseres Bambini Coaches Paul Pasler wurde im Herbst des letzten Jahres unser Fußballkindergarten eröffnet. Mittlerweile kommen mehr als 10 Kinder regelmäßig zum lockeren Spiel & Spaß auf dem Kunstrasenplatz, bevor sie das nötige Mindestalter für die Bambini Mannschaften erreicht haben.

Veranstaltungen

Im Winter fand dann nach einigen Jahren endlich wieder der Tübinger Weihnachtsmarkt statt – An gewohntem Platz hat die Jugend, mit Unterstützung der Aktiven Mannschaften, Glühwein, Punsch, Schupfnudeln und rote Wurst verkauft und damit die veranschlagten Rücklagen für das Kalenderjahr 2022 in Höhe von 5.000 Euro eingenommen.

In den kommenden Jahren werden solche Veranstaltungen gemeinsam von der Fußballabteilung ausgerichtet. Wir erhoffen uns dadurch ein größeres Know-How, kosteneffizientere Beschaffung von Material und Werbemitteln sowie ausreichend Arbeitskräfte zur Durchführung der Aktivitäten.

Der Erlös wird künftig in die gemeinsame Kasse der Fußballabteilung fließen und dort Rücklagen bilden, Anschaffungen für das Sportgelände und ähnliche Investitionen ermöglichen.

Zum Start des Jahres 2023 standen viele Hallenturniere und der Stadt Pokal in Tübingen auf dem Programm. Während ein Erfolg beim Stadtpokal den Junioren verwehrt blieb, wurden in den darauffolgenden Wochen mehrere Hallen- und Blitzturniere gewonnen.

Die Talentschmiede unter Regie von Lütfi Yazar geht mittlerweile ins zweite Jahr und hat seit Beginn immer mehr Kinder begeistert. Aktuell wird an 4 Tagen in der Woche jeweils 1h zusätzlich zum Mannschaftstraining in Kleingruppen bis 10 Kids trainiert.

Ein Bambini und F-Junioren Spieltag mit mehr als 300 Kindern findet in Lustnau statt.

Außerdem steht auch unser 2. Let's kick am 24.06. auf dem Programm und wird damit auch wieder den Saisonabschluss der Junioren besiegeln. Größtes Highlight an diesem Tag wird das Derby der A-Jugend gegen die TSG Tübingen sein, das direkt im Anschluss des Let's kick in Lustnau stattfinden wird.

Auszeichnungen

Grund zur Freude gab es zu Beginn dieses Jahres auch auf der großen Bühne. Unsere E-Jugend Trainerin Melina Klinger wurde Bezirkssiegerin bei der Wahl der jungen Fußballhelden des WfV in Zusammenarbeit mit dem DFB. Mit der Auszeichnung als Bezirkssiegerin gewann Melina eine Fußball-Bildungsreise nach Spanien.

Wir gratulieren auch an dieser Stelle noch einmal und danken für ihren Einsatz in der Jugendabteilung!

Ausbildung

Das Frühjahr bot dann einiges Interessantes im Bereich der Coaching Ausbildung. So absolvierten insgesamt 8 Coaches den DFB Basis Coach und 4 weitere arbeiten gerade an ihrer C- oder B-Lizenz. Für uns ein sehr elementarer Schritt, denn eine gute fußballerische Ausbildung der Kinder ist Grundvoraussetzung für den Einstieg in den Fußball bei den Aktiven.

Reisen

Bis zum Sommer erwarten uns dann noch ein paar Highlights. So reist zum Beispiel die D-Jugend mit fast 30 Kindern und Betreuern für 3 Tage nach Belgien zum Mieve Cup.

Unsere B-Junioren fahren zeitgleich für ein paar Tage in unsere Partnerstadt nach Perugia und erleben dort einen Mix aus Kultur-, Freizeit- und Fußballprogramm.

Die Leichtathletikabteilung berichtet

Luisa Luis-von Witzleben

Nach zwei durch Corona geprägten Jahren kehrte sowohl im Lauf- und Walkingtreff als auch beim Orga-Team des traditionellen Kirnberglaufs beinahe Normalität ein.

Der Lauftreff lief 2022 wieder drei Mal pro Woche (Montag, Mittwoch und Samstag) seine abwechslungsreichen Runden durch den Schönbuch – jeweils zwischen 7 und 16 km Länge und in unterschiedlichen Tempo-Gruppen. Ob Minus 7 oder plus 35 Grad – gelaufen wurde immer. Leider hat sich die Gruppe der Walker:innen durch die lange Pause aufgelöst, so dass es derzeit lediglich den Treff für Läufer:innen gibt. Lauftreffleiter Jörg Stumpf und Abteilungsleiterin Lu Luiz hoffen auf eine Wiederbelebung des Walkingtreffs und ermuntern hiermit alle Interessierten, sich bei der Abteilungsleitung zu melden.

Das Jahreshighlight war am 5. April 2022 der 16. Kirnberglauf von „Lustnau läuft“. Die traditionelle Laufveranstaltung, die bei den Lustnauer:innen Kultstatus genießt, konnte nach zwei Jahren Zwangspause an die erfolgreiche Vergangenheit anknüpfen. Das Motto „Vielfalt läuft“ lud alle ein, die Spaß an der Bewegung haben und bei denen der Wettbewerbsgedanke nicht im Vordergrund steht. Den Auftakt machten die Bambini- und Youngsterläufe mit insgesamt 64 Finishern. Besonders schön war es, Kinder aus anderen Abteilungen des TSV Lustnau an der Startlinie zu sehen, was zeigte, dass der Verein abteilungsübergreifend zusammenhält.

Nach den Kindern kamen die Erwachsenen mit



verschiedenen Lauf- und Walkingstrecken an die Reihe. Den Startschuss gab Sozialbürgermeisterin Dr. Daniela Harsch und schickte 250 Läufer:innen und 81 Walker:innen mit guten Wünschen und viel Motivation auf ihre Runden.

Leider meinte es das Wetter nicht allzu gut mit dem Orga-Team und lieferte – anders als bestellt – eine Melange aus Graupel und Windböen, unterbrochen von kurzen Phasen mit Sonnenschein. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Die Fußballerinnen

des TSV boten wieder Speisen und Getränke für alle Geschmäcker, ebenso gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet, so dass einige nicht des Sports, sondern der Kulinarik wegen den Kirnberglauf besuchten – auch das hat bereits Tradition.

Ein besonderer Dank gilt daher unseren Fußballerinnen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Lustnau, die uns wie immer tatkräftig bei Auf- und Abbau sowie der Verkehrssicherheit unterstützte. Ohne diese Unterstützung sowie der großen Gruppe an ehrenamtlichen Helfer:innen, die teilweise schon seit vielen Jahren treu dabei sind, wäre ein Event wie die Kirnberglauf nicht möglich.

Die Sportgruppen: Mit Schwung in den Tag: Nach den anfänglich massiven Schwierigkeiten, diese Gruppe nach der Corona Pause wieder aufzubauen, müssen wir jetzt feststellen: es gibt kaum eine konstantere Gruppe! Durchschnittlich 6 von 8 Frauen mit schwereren Beeinträchtigungen kommen jeden Mittwochmorgen in die VHS. Mit Hilfe der Inklusionssportstelle (Stadtverband Sport) kann auch eine inzwischen stark körperlich eingeschränkte Teilnehmerin weiterhin in ihrer Sportgruppe dabei sein.

Konditionstraining im Sportinstitut: das einstmals so beliebte Gerätetraining konnte erst ab November 2021 wieder stattfinden und dies unter 2G+ Maßnahmen. Diese Gruppe hat sich bis jetzt nicht annähernd auf ihr Niveau vor Corona (12 TeilnehmerInnen) stabilisiert. Lediglich 4 - 5 SportlerInnen nützten in 2022 die Gelegenheit, zusammen mit all den anderen Sportbegeisterten ihre Kondition zu steigern. Ob unsere Sportler etwas menschenscheu geworden sind?

Qi Gong: Die Gruppe in der Lustnauer Gymnastikhalle ist sehr stabil geworden. Und momentan müssen wir fast schon bremsen bei den Interessenten.

Walking: Bei (fast) jedem Wetter laufen wir Richtung Kirnberg und durch das Golderbachtal wieder zurück. Und da so viel Einsatz belohnt werden muss, kommen wir selten ohne Kaffeepause an der Golderbachklause vorbei!

AKKU-Sport: dieses niedrigschwellige Bewegungsangebot direkt in der Tagesstätte findet auch über die Schulferien hinweg statt. Hier kann jeder teilnehmen. Ein fester Stamm von ca. 5 Akku Besucherinnen nimmt das Angebot (Gymnastik im Sitzen und Stehen, Qi Gongübungen) wahr. Die Besucher zu motivieren ist aber eher schwierig.

Sportspiele und Fitness: zum Sommer hin hatte sich die Gruppe wieder auf 9 TeilnehmerInnen stabilisiert zur großen Freude der MitspielerInnen, aber auch deren ÜL Sibylle und Eva. Dann kam der nächste Rückschlag: **die KSH wurde zur LEA!!!** Nachdem wir ab Oktober die Halle wieder nützen durften, artete die Motivation der Spieler in Sisyphusarbeit aus. Wir wissen nicht, wie wir noch motivieren sollen. Max. 5 Spielerinnen finden den Weg, oft sind es nur 2 oder 3. Und auch das muss mal gesagt werden: Ich glaube nicht, dass sich irgendjemand vorstellen kann, wieviel Zeit und Energie wir in die Motivation unserer Sportler reinstecken müssen. Zukünftig werden wir diese Sportgruppe nur noch von den Osterferien bis zu den Herbstferien anbieten, wo es unseren Teilnehmern erfahrungsgemäß einfacher fällt, so spät abends noch zum Sport zu kommen.

Bewegung mit Genuss: Auch hier haben wir jahreszeitliche Schwankungen, aber insgesamt eine stabile Kerngruppe von 6-7 Teilnehmerinnen, die sich unter der Anleitung der ÜL dehnen und kräftigen. Inzwischen finden auch Sturzprophylaxe Übungen Eingang ins Programm, wie überhaupt koordinative Übungen.

Beim Kirnberglauf des TSV Lustnau am 6. April starteten 12 Teilnehmer der Rehasportabteilung und absolvierten locker und bei bester Laune die Strecke, die ja teilweise auch mittwochs beim Walken gelaufen wird. Zwei waren besonders ehrgeizig und von der Zeit her richtig gut dabei.

Mit drei **Halbtageswanderungen** (eine im Mai, zwei im August) bereiteten wir uns auf die Hüttentour und weitere Freizeiten in den Bergen vor: Die Eingangstour ging traditionell übers Ehrenbachal zum Cafe Kemmler nach Wankheim (14 Tn), die andere auf den Rossberg und die letzte über den Eppenzillfelsen zum Wasserfall und nach Bad Urach wieder hinunter. Bei diesen Touren kann jeder sich auch ein bisschen selbst einschätzen lernen.

Die Freizeiten – dieses Jahr waren es 6 insgesamt:

Langlaufen im Tannheimer Tal (21.-24.Januar 2022)

Unglaublich – dieses Jahr wurden wir mit dem Wetter verwöhnt. Als wolle der Wettergott das schlechte Wetter unserer Jubiläumsfreizeit von 2021 wieder gut machen. Sonne pur, super Loipen und prima Essen, das wir bis auf einmal natürlich selber zubereiteten in unserem Selbstversorgerhaus Karoline in Nesselwängle. Vilsalpsee war ein Muss bei diesen Bedingungen. Und auch die etwas unheimliche Überquerung des gefrorenen Haldensees – bei so einem Sonnenschein und einer so guten Loipe macht es sogar richtig Spaß.

Langlaufen in Bizau (25.-28.Februar)

Frühlingshafte Temperaturen und auch hier Sonne pur! Und so wurden viele Loipenkilometer zurückgelegt, in Bizau selbst aber auch in Schoppernau. Bei sehr gut gespurten Loipen geht alles leichter. Zwei Abfahrerinnen genossen das Traumwetter auf den Pisten in Damüls. Und Alle fühlen sich wohl in der gemütlichen Atmosphäre in unserem gemütlichen Selbstversorgerhaus mit Kachelofen.



Blumenwanderung in Bizau (16.-19.Juni): Fast zu heißes Wetter, so dass die Regenschirme eher als Sonnenschutz zum Einsatz kamen. Unsere Blumenwanderungen waren unfreiwillig ganz schön anspruchsvoll, v.a. der steile Abstieg vom Neuhornbachhaus hatte es in sich – so auch den Muskelkater anderntags! Und mit und ohne Aufstiegshilfe (Steffisalpexpress) durchwanderten wir einmal mehr das schöne Auenfeld zum Körbersee und runter über den anspruchsvollen Pfad nach Nesslegg zum Bus. Auch am dritten Tag nahmen wir etliche Höhenmeter zur Bergkristallhütte unter die Füße und kamen so richtig in den Tritt.

Wassersport in Iznang (22.-25. Juli)

Es war tolles Wetter und die Temperatur des Bodensees kaum zum Abkühlen geeignet. Was wir natürlich ausnützten zum Schwimmen und Stehpaddeln, wann immer wir Zeit dafür hatten. Ansonsten erkundigten wir die nähere Umgebung mit den Kanus und entschieden am Sonntag, angesichts von 38 Grad draußen: kneipen und Eis essen statt rudern. Und genossen noch eine Fahrt über den Untersee mit dem Linienschiff.



Bergwandern im Tannheimer Tal (2.-5.September)

Im späten Herbst bei



eigentlich bestem Wetter starteten wir zur Schneetalalm und von dort mit einer Gruppe noch rüber zum Gimpelhaus. Und da durften wir mal so richtig die gefürchteten Wetterumschwünge erleben, zum Glück für uns bereits in Hüttennähe. Andere waren dem Hagelunwetter schutzloser ausgesetzt, sogar im Klettersteig! Der Abstieg über den nun nassen Bergsteig erforderte höchste Konzentration. Am nächsten Tag erkundeten wir neues Terrain bei Schattwald und ließen uns vom Sessellift gerne zum Jochstadl hochtragen. Von dort ging es nicht unschwer über den Sattel zu einer Hütte und zurück, währenddessen zwei der Berggemenen noch einen Gipfel mitnahmen. Hier erkundeten wir

auch schon den Abstieg nach Oberjoch, den wir mit der BfS geplant hatten. Und vom Parkplatz in Schattwald aus starteten wir wieder nach Hause, zwei von uns mit den Motorrädern – bei bestem Reisewetter.

„Bergwandern für die Seele“ (7.-10.Oktober) - die Sechste

Unser Inklusionsprojekt mit dem DAV Reutlingen setzte sich dieses Jahr aus 4 TeilnehmerInnen des DAV Reutlingen und 7 der Reha-sportabteilung zusammen, die unbedingt nochmal im Tannheimer Tal und in unserer luxuriösen Unterkunft im Doppelzimmer verweilen wollten. Das Wetter war jetzt nicht immer nur trocken, aber das störte uns wenig. Der anstrengende Aufstieg Richtung Landsberger Hütte wurde in Angriff genommen, andere zogen die Seeumrundung des Vilsalpsees vor. Anderntags ging es mit Aufstiegshilfe zum Jochstadl und von dort über den Schmugglersteig nach Oberjoch. Für 2023 ist jedoch mal wieder eine Hüttenwanderung ausgeschrieben, auf die wir uns ordentlich vorbereiten müssen. Und die Liste der DAV-TeilnehmerInnen ist erfreulicherweise schon voll mit 6 Personen.



Ausblick:
Am 2. April
werden wir
gewohnt



zahlreich beim **Kirnberglauf** des TSV mitlaufen. Und am 13. Mai, bei unserem großen **TSV-Fest** natürlich auch mithelfen – im Catering, da haben wir genügend erfahrene Hände.

Die Termine für die **Freizeiten** finden sich auf der entsprechenden Seite. Und auch die **Halbtagswanderungen** werden wir wieder durchführen und die Termine rechtzeitig bekannt geben.

Miteinanders! Ab Ostern gibt es Neuerungen! Wir wollen einen Teil unserer Sportangebote in das bestehende Kurssystem **Aktiv&Fit** (Nicole Fischer) des TSV eingliedern, sowohl formal als auch inhaltlich. Die Idee war schon länger in unseren Köpfen (also denen von Nicole und Sibylle) und jetzt wollen wir es versuchen: einige Kurse des Rehasports mit den Kursen im TSV organisatorisch zu verbinden. Das bedeutet, daß diese Sportangebote dann auch in 3 Trimestern angeboten werden. Über dieses gemeinsame Kurssystem können mehr Angebote geschaffen werden in verschiedene Richtungen. Dass der Eine oder die Andere mal für 10 Einheiten sich ausprobieren kann. Mal in einen anderen Kurs geht, was Neues probiert, auch mal die Rehasportangebote und ihre TeilnehmerInnen kennenlernen kann, ganz niedrigschwellig und ev. auch umgekehrt. Und es geht um ein **miteinanders** – wie das Wortspiel (übrigens geklaut in Südtirol) impliziert. **Miteinander**, aber vielleicht auch **anders**. Wenn andere Lustnauer SportlerInnen den Weg in unsere Sportgruppen finden und dabei feststellen, hey, das ist ja richtig nett dort, da kann man ja auch mitmachen - so sieht dann gelebte Inklusion aus, das ist was Anderes als auf dem Papier. Und wenn sich RehasportlerInnen auch mal in einen anderen Kurs trauen, weil sie schon jemanden dort kennen, wenn das Normalität werden würde? Und das kann dann jeder/jede – auch ohne Rehasportverordnung – zu abgestuften

Kurskosten.



Die Roundnet-Abteilung berichtet
Julian Böhm

Der Roundnet-Sport erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit, vor allem in Universitätsstädten sind die Parks

regelmäßig voll von Menschen, die im zwei gegen zwei um das trampolinartige Netz dem Ball hinterher hechten. Auch in Tübingen gab es schon vor Jahren bereits vereinzelt Menschen, die spielten. Während in Tübingen Roundnet nur im semiorganisierten Freizeitbereich existierte, entwickelten sich deutschlandweit mehr und mehr Roundnet-Vereine und -Abteilungen.

Gründung der Abteilung

Die Idee, die Tübinger Roundnet-Szene in eine Vereinsstruktur zu bekommen, ist schon zwei bis drei Jahre alt, dennoch sollte es bis zum Frühjahr 2022 dauern, dass dies in die Tat umgesetzt wurde. Mit dem TSV Lustnau haben wir einen gut bekannten und sympathischen Verein gefunden, in dem wir seit der Verabschiedung der Abteilungsverordnung am 28.04.2022 eine eigene Abteilung bilden.

Mitgliederentwicklung und Kooperation



Zur Abteilungsgründung haben sich 12 Mitglieder zusammengefunden, seitdem gilt der TSV Lustnau als die Anlaufstelle für alle Roundnet-Begeisterten, die Lust auf strukturiertes, regelmäßiges Training haben, Roundnet im Team erleben wollen und/oder sich im Ligabetrieb mit anderen Städten messen wollen. Seit Abteilungsgründung sind stets neue Mitglieder dazugekommen, sodass wir zum Abschluss des Jahres 2022 bei 47 Mitgliedern stehen. Aktueller Stand der Mitglieder am 01.03.2023: 54 (fünftgrößte Abteilung des TSV, gemessen an der Mitgliederzahl).

Diese Entwicklung kann auch auf die Kooperation mit dem Hochschulsport zurückgeführt werden, bei dem zwei von uns als Trainer aktiv sind, wir darüber die Möglichkeit des Hallentrainings haben und somit auch immer wieder neue Mitglieder gewinnen können.

Teambezeichnung



Mit Abteilungsgründung ist der TSV Lustnau als erster Tübinger Roundnet-Verein das Aushängeschild des Roundnet-Sports in Tübingen und Umgebung. Da im Roundnet der Ligabetrieb überregional stattfindet und die Teams in der Regel ein Tier bzw. ein Wesen in den Teamnamen einbauen, sollte dies in Lustnau und Tübingen ebenfalls passieren. In einer unter den Abteilungsmitgliedern offenen Abstimmung wurde folgende Teambezeichnung verabschiedet: Tübinger Eisvögel.

Training



Training fand bis Oktober dienstags auf der Heinrichswiese in Lustnau und donnerstags auf dem Fußball-Kunstrasen in der Bismarckstraße statt. Seit Oktober trainieren wir freitags und sonntags in der Halle des Hochschulsports. 2023 findet das Training zunächst ausschließlich in der Halle statt, ab April wird montags und dienstags jeweils von 16.30-20.00 die Heinrichswiese, donnerstags von 21-23 Uhr der Kunstrasen des TSV für das Training zur Verfügung stehen. Sonntags

laufen die Absprachen für eine weitere Kooperation mit dem Hochschulsport, der dann in der Halle stattfinden wird.

Durchgeführte Abteilungsveranstaltungen



Im Juli 2022 haben wir zu einem Community-Tag eingeladen. Befreundete Roundnet-Spieler:innen aus Weingarten, Ulm, Stuttgart, Konstanz, Karlsruhe und Tübingen kamen nach Tübingen, um einen Tag lang mit- und gegeneinander zu spielen, gemeinsam Spaß zu haben, sich kennen zu lernen und zu vernetzen.

Außerdem waren ein paar von uns gemeinsam beim 1. Roundnet Festival am Beachclub in Nethen vom 25. bis 28. August.

Teilnahme an Wettbewerben und Ergebnisse



Der TSV Lustnau und damit die Tübinger Eisevögel haben jeweils in der neu gegründeten 2. Bundesliga und Regionalliga ein Team aufgestellt.

Ergebnisse in der 2. Bundesliga:

- Nach 3 Spieltagen mit Spielen gegen München 3, Pandas Nürnberg 2, Erlanger Rhinos 2, Black Forest Monkeys Freiburg, Karlsruher Koyoten, Stuttgarter Stuten haben wir unseren zwischenzeitlichen Qualifikationsplatz für die Aufstiegsrunde in die 1. Bundesliga leider knapp verpasst.



Ergebnisse in der Regionalliga:

- Nach Spielen gegen die Black Forest Monkeys Freiburg, Weingarten Wizards, Leguane Landau, Karlsruher Koyoten stehen die Eisevögel auf einem vorderen Mittelfeldplatz. Es stehen allerdings im Februar noch Spiele gegen die Stuttgarter Stuten, Weingarten Wizards und die Karlsruher Koyoten aus.

Herausforderungen und Vorausschau 2023

Zum nächsten Jahr werden wir mit dem TSV Lustnau dem Deutschen Roundnet Verband (Roundnet Germany) beitreten. Stand 01.03.2023: Beitritt ist nun erfolgt.

Des Weiteren wird es für uns aufgrund der sich gut entwickelnden Mitgliederzahl zu einigen Herausforderungen kommen:

- Um allen Trainierenden Rechnung zu tragen, müssen wir uns Gedanken darüber machen, inwieweit im Training eine Einteilung nach Leistungslevel stattfinden muss.
- In Abhängigkeit der Trainingsbeteiligung könnten wir auf der Heinrichswiese in Lustnau an Grenzen bzgl. des vorhandenen Platzes stoßen. Diesbezüglich müssen Lösungen sowohl mit dem Hauptverein als auch mit der Stadt Tübingen gefunden werden.

- Es sind mehr Personen notwendig, die das anfallende Tagesgeschäft unterstützen (Eventorgateam, Mitgliederverwaltung, Trainer:innen)
- 20.03.2023, 17.45 Uhr Abteilungsversammlung an der Baracke am Kunstrasen

Logo und Trikots



Wir haben uns dazu entschieden, für unsere Abteilung ein eigenes Logo zu entwerfen, um auch mit einem Roundnet-typischen Erscheinungsbild auftreten zu können.

Darüber hinaus befinden wir uns momentan in den Endzügen des Trikot-Designs, welches wir in Kooperation mit dem Hersteller „Inchez“ entwerfen.

Wir als Roundnet-Abteilung wollen uns sehr sehr herzlich beim TSV Lustnau und allen daran beteiligten Personen bedanken, diese Möglichkeit bekommen zu haben und nun den Roundnetsport auch in Tübingen in einer Vereinsstruktur vorzufinden.

Die Tennisabteilung berichtet

Klaus Vetter und Jana Krämer

Gegründet 1987 sind wir eine Abteilung des TSV Lustnau e.V. mit 266 Erwachsenen, 57 Jugendlichen und 48 passiven Mitgliedern. Unter den Mitgliedern sind alle Bevölkerungsschichten und Altersklassen vertreten, die dem Tennissport mit mehr oder weniger sportlichem Ehrgeiz und Können nachgehen. Der Umgang untereinander ist locker und unkompliziert, Vereinsleben und Geselligkeit in familiärer Atmosphäre halten sich die Waage mit den sportlichen Aktivitäten.

Gespielt wird von Ende April bis Ende Oktober auf 6 top gepflegten Sandplätzen, die 2018 generalsaniert wurden. Daneben gibt es eine Ballwand, eine Tischtennisplatte, einen Pavillon mit Küche und Getränkeautomat sowie sanitäre Anlagen für Damen und Herren. Für die ganz Kleinen steht ein Sandkasten mit Spielsachen zur Verfügung.

Die Mitgliedschaft und der Spielbetrieb sind in unserer Abteilungsordnung sowie der Spiel- und Platzordnung geregelt.

Abteilungsausschuss

Verabschiedungen und Neuwahlen in der Abteilungsversammlung am 30. April 2022

- Verabschiedet wurden
 - Wilfried Raiser, Stellvertretender Abteilungsleiter
 - Jana Krämer, Schriftführerin
 - Dominik Raiser, Öffentlichkeitsarbeit
- Neu gewählt wurden
 - Jana Krämer als Stellvertretende Abteilungsleiterin
 - Andrea Gühring als Zuständige für die Öffentlichkeitsarbeit
 - Leonie Biedermann als Schriftführerin
 - Daniel Raczkowski als Technischer Leiter – Anlage
 - Thomas Mohr als Technischer Leiter - Plätze
- für weitere zwei Jahre gewählt
 - Robin Cramer als IT-Beauftragter
 - Marco Müller als Finanzverwalter
 - Sandra Müller-Marek als Mitgliederverwalterin

Zuständigkeitsbereiche und Besetzung nach dem 30. April 2022

- | | |
|---------------------------------------|---|
| • Abteilungsleiter | Klaus Vetter |
| • stellvertretende Abteilungsleiterin | Jana Krämer |
| • Breitensportwartin | Clara Oehler |
| • Finanzverwaltung | Marco Müller |
| • Informationstechnik | Robin Cramer |
| • Jugendwarte | Philip Hornemann und Tobias Kolschewski |
| • Mitgliederverwaltung | Sandra Müller-Marek |
| • Öffentlichkeitsarbeit | Andrea Gühring |
| • Schriftführung | Leonie Biedermann |
| • Sportwart | Bastian Kopp |
| • Technische Leitung-Tennisanlage | Daniel Raszkowski |
| • Technische Leitung-Tennisplätze | Thomas Mohr |

Abteilungsversammlung 2022

Am Samstag, den 30. April fand unsere Informationsveranstaltung zum Projekt „Bismarck 25 und direkt im Anschluss unsere diesjährige Abteilungsversammlung auf unserer Tennisanlage statt.

Im Rahmen der anschließenden Mitgliederversammlung, an der 62 Mitglieder teilnahmen, wurde der Tennisausschuss beauftragt, das Planungskonzept mit den vorgestellten Projekten im Rahmen der im Haushalt 2022 zur Verfügung gestellten Mitteln weiter auszuarbeiten.

Ebenso wurde beschlossen, eine **Mitgliederbefragung** zu den diskutierten Projekten durchzuführen. Die Auswertung der Mitgliederbefragung zum Projekt Bismarck 25 förderte viele spannende Ergebnisse zu Tage.

Die Fragen rund um die Auslastung der Plätze zeigten, dass nicht von einer Überlastung der Plätze gesprochen werden kann. Eine große Mehrheit von 94 % gab an, immer bzw. meistens zu den Zeiten spielen zu können, zu denen sie spielen wollten. Einzig unter der Woche in den Abendstunden war es nicht allen Mitgliedern möglich zu spielen.

Bei der Priorisierung möglicher Projekte liegt mit Abstand der Wunsch nach einer Traglufthalle auf dem ersten Platz. Zudem können sich knapp 75 % aller Umfrageteilnehmenden vorstellen auch in solch einer Halle zu spielen.

Dahinter folgt der Wunsch nach einer Flutlichtanlage, die eine Möglichkeit wäre, die Spielzeiten in den Abendstunden zu verlängern. Hier geben 72 % der Befragten an, auch bei Flutlicht zu spielen.

Insgesamt erreichte jedes Projekt eine Zustimmungquote von über 50 %.

Mit Abstand den letzten Platz belegt allerdings der Bau eines Vereinsheimes, trotz einer generellen Zustimmungquote von 54 % zu 42 %. Dieses wurde am häufigsten mit der letzten und vorletzten Priorität versehen. Hinzukommt, dass nur 13 % der Mitglieder ein neues Vereinsheim als wünschenswertestes Projekt (Prio 1) angaben

Das gesamte Ergebnis der Umfrage wurde am 08. August 2022 auf der Homepage unter <https://www.tsv-lustnau.de/mitglieder-sagen-ihre-meinung-bismarck25/> veröffentlicht.

Finanzen

Die Gesamteinnahmen in 2022 lagen bei €57.333,23 und die Ausgaben bei €38.495,73. Das Jahresergebnis ist gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen, was insbesondere an den deutlich gestiegenen Ausgaben in den Bereichen Platzpflege und Instandhaltung liegt.

Einnahmen (in €)	2022	2021	Entwicklung
Mitgliedsbeiträge	35.778,00	31.210,00	+ 4.568,00
Einnahmen aus Aktivitäten	18.353,04	16.975,90	+ 1.377,14
Spenden	101,99	0,00	+ 101,99
Durchlaufende Einnahmen	615,20	0,00	+ 615,20
Sonstige Einnahmen	2.485,00	650,00	+ 1.835,00
Finanzen	0,00	0,00	± 0,00
Summe	57.333,23	48.835,90	+ 8.497,33

Vorläufige Entwicklung der Einnahmen in 2022

Vorläufige Entwicklung der Ausgaben in 2022

Ausgaben (in €)	2022	2021	Entwicklung
Trainer, Übungsleiter, Personal	9.541,90	1.062,00	+ 8.479,90
Fahrtkosten	125,10	15,00	+ 110,10
Halle und Trainingsgelände	11.854,61	3.708,11	+ 8.146,50
Spielbetrieb	7.837,21	6.627,88	+ 1.209,33
Interne Feste	510,89	618,54	- 107,65
Büro- u. Verwaltungskosten	384,87	922,69	- 537,82
Anschaffungen	3.886,70	1.145,35	+ 2.741,35
Sonstige Ausgaben	1.412,00	100,16	+ 1.311,84
Ausgaben für Aktivitäten	2.942,45	2.312,59	+ 629,86
Finanzen	0,00	0,00	± 0,00
Summe	38.495,73	16.512,32	+ 21.983,41

Vorläufige Entwicklung des Jahresergebnisses in 2022

Ergebnis (in €)	2022	2021	Entwicklung
Einnahmen	57.333,23	48.835,90	+ 8.497,33
Ausgaben	38.495,73	16.512,32	+ 21.983,41
Ergebnis	+ 18.837,50	+ 32.323,58	- 13.486,08

Der

vorläufige Jahresabschluss, welcher noch durch den Finanzvorstand des TSV Lustnau bestätigt werden muss, weist eine Rücklagenzuführung in Höhe von 18.837,50 € aus.

Übersicht über den vorläufigen Stand der liquiden Mittel und Rücklagen

Liquide Mittel und Rücklagen (in €)	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Abteilungskonto Nr. 53765010	12.323,08	5.586,34	1.255,60
Rücklagenkonto Nr. 40561623	64.357,73	16.508,34	2.107,34
Rücklagen beim Hauptverein	12.100,76	47.849,39	34.257,55
Gesamte Rücklagen	88.781,57	69.944,07	37.620,49

Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 wird festgesetzt mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von je 116.540,00 €.

Planung der Einnahmen in 2023

Einnahmen (in €)	Planung 2023	Ist 2022
Mitgliedsbeiträge	32.056,00	35.778,00
Einnahmen aus Aktivitäten	13.800,00	18.353,04
Spenden	0,00	101,99
Durchlaufende Einnahmen	215,00	615,20
Sonstige Einnahmen	2.550,00	2.485,00
Finanzen - Rücklagenentnahme	67.919,00	0,00
Summe	116.540,00	57.333,23

Planung der Ausgaben in 2023

Ausgaben (in €)	Planung 2023	Ist 2022
Trainer, Übungsleiter, Personal	11.350,00	9.541,90
Fahrtkosten	200,00	125,10
Halle und Trainingsgelände	18.450,00	11.854,61
Spielbetrieb	9.190,00	7.837,21
Interne Feste	1.350,00	510,89
Büro- u. Verwaltungskosten	800,00	384,87
Anschaffungen	71.800,00	3.886,70
Sonstige Ausgaben	400,00	1.412,00
Ausgaben für Aktivitäten	3.000,00	2.942,45
Finanzen	0,00	0,00
Summe	116.540,00	38.495,73

Planung des Jahresergebnisses in 2023

Ergebnis (in €)	Planung 2023	Ist 2022
Einnahmen	48.621,00	57.333,23
Ausgaben	116.540,00	38.495,73
Ergebnis	-67.919,00	+18.837,50

Der geplante Jahresfehlbetrag von 67.919,00 € wird über die vorhandenen Rücklagen finanziert.

Mitglieder

Neueintritte – Neuanfragen

Wie im Jahr zuvor gab es zu Anfang der Tennissaison sehr viele Anfragen und auch Neuanmeldungen.

WTB-Meldungen – Statistik der Altersgruppen in der Tennisabteilung

Wie man der WTB- Statistik entnehmen kann, sind wir in unserer Tennisabteilung in den Jahrgängen

	männlich	weiblich	Summe
geb. ab 2016 (bis 6 Jahre)	5	5	10
geb. 2008-2015 (7-14 Jahre)	21	8	29
geb. 2004-2007 (15-18 Jahre)	28	12	40
geb. 1996-2003 (19-26 Jahre)	20	20	40
geb. 1982-1995 (27-40 Jahre)	51	33	84
geb. 1962-1981 (41-60 Jahre)	50	55	105
geb. vor 1962 (über 60 Jahre)	49	23	72
Summe	224	156	380

1982 bis 1995 (27 bis 40 Jahre) und Jahrgang 1982 bis 1962 (41 bis 60 Jahre) am stärksten vertreten.

Dies sind überwiegend Mannschaftsspieler-/rinnen der Damen, Damen 30 und 40, sowie die Herrenmannschaften 30 und 50. Positiv zu erwähnen sind auch die Jahrgänge vor 1962, die meist in unseren Senioren-Gruppen oder der Herren 65 Mannschaft vertreten sind.

Austritte – Mitgliederfluktuation

Insgesamt 60 Personen sind ausgetreten; die meistgenannten Gründe sind der Wohnsitzwechsel und aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen.

Breitensport

Auch im letzten Jahr startete der Breitensport Anfang Mai mit vielen neuen und altbekannten Gesichtern in das Tennisjahr. Dabei kann auf eine erfolgreiche Saison zurückgeblickt werden, in der viele begeisterte und motivierte Breitensportler*innen sich freitags zum gemeinsamen Trainieren, Spielen, Kennenlernen und Plaudern trafen. Das wöchentliche Training fand unter Leitung von Tobias Kolschewski sowie Fabian Fleischer und Tim Mohr statt und erfreute sich großer Beliebtheit. So waren zum kostenlosen Training meist um die 16 Personen da.

Einige Breitensportler*innen nahmen an den Einzelvereinsmeisterschaften teil und sammelten erste Machtpaxis, neue Kontakte und viele neue Erfahrungen.

Neben dem regulären Freitagsspiel fand das alljährlich stattfindende Freundschaftstreffen mit dem TV Derendingen statt.

Jugend

Die sportliche Tennissaison im Jugendbereich war in der Sommerspielzeit eine besondere. Letztmalig traten unsere Jugendlichen zusammen mit dem SV Pfrondorf, TC Kusterdingen und TSV Lustnau als Spielgemeinschaft an. In den vergangenen Jahren hat sich dieser Trend bereits abgezeichnet. Der SV Pfrondorf stellte schon über einen längeren Zeitraum keine aktiven Mannschaftsspieler mehr für den Spielbetrieb und auch der TC Kusterdingen hat immer weniger Jugendliche für die Mannschaften gemeldet. Auch bei uns im TSV Lustnau sinkt die Anzahl der aktiven Mannschaftsspieler im Jugendbereich.

Rückblickend bestand die Spielgemeinschaft nun zehn Jahre und hat allen Vereinen im Jugendbereich sehr geholfen. Die Spielgemeinschaft ermöglichte den Kindern und Jugendlichen fast durchgehend in jeder Altersklasse am Mannschaftssport aktiv teilzunehmen.

Ab der Wintersaison 2021/22 wurden die bestehenden Mannschaften U15 und U18 der Junioren durch unsere Tennisabteilung TSV Lustnau gemeldet.

Die 1. Junioren Mannschaft U18 trat im Sommer 2022 in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene an. Sie sicherte sich einen guten Mittelfeldplatz.

Die 2. Junioren Mannschaft trat zwei Spielklassen tiefer an und sicherte sich am Ende einen dritten Tabellenplatz.

Die junge teils neu formierte U15 Junioren Mannschaft musste in ihrer Spielklasse Bezirksstaffel 1 viel Lehrgeld zahlen. In der kleinen Vierergruppe gab es jeweils Hin- und Rückspiel. Alle sechs Begegnungen gingen verloren.

Die Junioren U18 belegten in der Winterhallenrunde 2022/23 in der sehr hohen Staffella den letzten Tabellenplatz. Die Junioren U15 haben in der Bezirksstaffel 1 den Aufstieg perfekt gemacht.

Die Jugendvereinsmeisterschaften fanden im September an einem Wochenende statt. In der Altersklasse U16 gewann Simon Berschauer; zweiter wurde Eric Buchenau. Bei den U12 gewann Felix Gabelmann gegen Ilian Rüb.

Der Großteil der U18 und einige U15 Spieler nahmen an den Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen teil und Tim Mohr konnte sogar den 3. Platz erspielen.

Das Fördertraining fand wieder mittwochs im Winter 2021/22 in der Gymnastikhalle vom TSV Lustnau statt.

Die Tennis AG ist im Schuljahr 2022/23 nach der Corona Pandemie vorerst nicht wieder aufgenommen worden. Nach Neustrukturierung und finden eines geeigneten Übungsleiter sollte in Zukunft aber weiter daran gearbeitet werden.

Dafür war der Tenniskindergarten im Sommer 2022 wieder ein voller Erfolg. Es gab nur gute Rückmeldungen und die Anmeldeleiste für das Jahr 2023 ist bereits wieder bis zum Rand gefüllt.

Ein besonderer Dank geht an alle Unterstützer im Jugendbereich und besonders an die Eltern, die uns tatkräftig unterstützen.

Sport

Winterhallenrunde 2021/2022

Nach einem Jahr Pandemie-Pause fand endlich wieder eine Winterhallenrunde statt. Insgesamt haben wir 8 Mannschaften ins Rennen geschickt, davon sogar 3 aktive Damen!

Mannschaftsmeisterschaft 2021/2022

TA TSV Lustnau (20998)

Ergebnistabellen - kompakt



Herren Bezirksstaffel 1 Gr. 004

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TA TSV Lustnau 1	5:0	19:10	39:26
2 TC Hechingen 1	4:1	20:10	44:20
3 TC Tübingen 4	3:2	13:16	28:32
4 TC Dettingen 1	2:3	19:11	39:28
5 TC Ammerbuch 2	1:4	13:17	29:36
-6 TC Eutingen 1	0:5	5:25	13:50

Herren Kreisstaffel 1 Gr. 011

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC Gomaringen 1	3:1	16:8	33:16
2 TA TSV Lustnau 2	3:1	16:8	33:18
3 TC Stetten 1	2:2	12:12	25:26
4 TA VfB Bodelshausen 1	2:2	11:13	22:27
5 SPG Bühl/SV Weilheim 1	0:4	5:19	13:39

Damen Staffella Gr. 019

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC Schwenningen 1	3:0	13:5	27:13
2 TC Tübingen 3	1:2	11:7	23:17
3 TC Mossingen 1	1:2	9:9	19:21
-4 TA TSV Lustnau 1	1:2	3:15	12:30

Damen Bezirksstaffel 2 Gr. 026

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC Schwenningen 3	5:0	21:7	43:17
2 TC Gomaringen 1	3:2	21:9	45:19
3 TA TSV Lustnau 2	3:2	21:9	43:20
4 TC Rotenburg 1	3:2	16:12	34:25
5 SPG Bühl/SV Weilheim 1	1:4	4:26	10:54
6 TA TV Belsen 2	0:5	5:25	12:52

Damen Bezirksstaffel 2 Gr. 023

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC Bilschdingen 1	3:1	18:6	37:13
2 TA Spfr. Salzstetten 1	3:1	15:9	32:19
3 TA TSV Lustnau 3	3:1	15:9	32:20
4 TC Stetten 1	1:3	7:17	16:36
5 SPG Bayersbr./Klosterreich. 1	0:4	5:19	11:40

Herren 30 Staffella Gr. 028

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Tübingen 1	3:0	18:0	36:0
2 TG Hartheim 1	2:1	11:7	23:15
3 TA TSV Lustnau 1	1:2	5:13	11:26
-4 TC Neuhausen o.Eck 1	0:3	2:16	5:34

Herren 40 Staffella Gr. 032

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SPG Bayersbr./Klosterreich. 1	6:0	33:3	66:11
2 TC Bilschdingen 1	5:1	24:12	54:27
3 TA TSV Lustnau 1	4:2	21:15	45:32
4 TC Ammerbuch 1	3:3	18:18	38:40
5 TA TSV Frommern 1	2:4	16:20	34:42
6 TC Dailfingen-Lauffen 1	1:5	11:25	24:51
-7 TC Kusterdingen 1	0:6	3:33	8:66

Herren 50 Bezirksstaffel 1 Gr. 040

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TA TSV Lustnau 1	4:0	18:6	38:14
2 SPG Bierringen/Wachendorf 1	3:1	16:8	33:19
3 TC Stetten 1	2:2	11:13	23:31
4 TA TSV Stetten-Hech. 1	1:3	6:19	19:38
5 TA SV Neustetten 1	0:4	9:15	21:32

Die Herren 1 konnten die Meisterschaft der Bezirksstaffel erreichen, dazu hier der Bericht: <https://www.tsv-lustnau.de/sieg-auch-im-letzten-spiel-tennis-herren-1-wintermeister/>
 Außerdem waren die Herren 50 erfolgreich und konnten ebenfalls in die Staffellaiga aufsteigen!

Medenrunde

Im Sommer 2022 konnten wir 10 Aktive/Senioren Mannschaften melden. Neben den bekannten Teams konnte dieses Jahr zum ersten Mal eine Herren 50 (vorher Herren 55) und eine neue Herren 65 Mannschaft zusammengestellt werden.

Mannschaftsmeisterschaft 2022

TA TSV Lustnau (20998)

Ergebnistabellen - kompakt



Damen 30 Verbandsstaffel Gr. 101				Herren Bezirksliga Gr. 004				Herren Bezirksklasse 2 Gr. 010				Damen Bezirksoberliga Gr. 025			
	Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze
-1 TG Blingen 1	3:1	17:7	35:18	-1 TC Rotenburg 1	4:1	32:13	68:35	-1 TA TSV Lustnau 2	6:0	44:10	90:23	1 TA TSV Lustnau 1	4:0	31:5	65:11
2 SPG Gechting/Osteisheim 1	3:1	15:9	33:18	2 TC Ammerbuch 1	4:1	29:16	64:35	-2 TC Unterjesingen 1	5:1	35:19	77:44	2 TC Bildechingen 1	3:1	21:15	43:36
3 TG Oberfla 1	2:2	13:11	27:26	3 TA TSV Lustnau 1	4:1	27:18	59:41	3 TA TSV Oschingen 1	4:2	36:18	76:41	3 TC RW Spachingen 1	2:2	20:16	46:35
4 TA TSV Lustnau 1	2:2	11:13	26:28	4 SPG Dettlingen/TV Glatt 1	2:3	24:21	54:50	4 TC Ammerbuch 3	2:4	23:31	49:66	*4 TC Ammerbuch 1	1:3	9:27	19:57
*5 SPG Sonnenbühl 1	0:4	4:20	10:41	5 TA FC Grömmelsletten 1	1:4	12:33	33:71	5 TC Weiler 1	2:4	22:32	53:70	*5 TG Hartheim 1	0:4	9:27	22:55
				*6 TA SV Neustetten 1	0:5	11:34	26:72	6 TC Gomaringen 2	2:4	20:34	44:72				
								7 TA VB Bodelshausen 1	0:6	9:45	20:93				
Entscheidungsspiel Damen				Herren 40 Bezirksoberliga Gr. 050				Damen Staffellaiga Gr. 031				Herren 30 Staffellaiga Gr. 046			
	Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Empfingen 1	1:0	5:4	12:9	-1 TA TSV Lustnau 1	6:0	46:8	95:19	-1 TC Ostdorf 1	4:0	24:0	48:1	*1 TC Pfalzgrafenweiler 1	5:0	22:8	45:23
2 TA TSV Lustnau 1	0:1	4:5	9:12	2 SPG Betzweiler/Domhan 1	5:1	32:22	68:50	2 SPG TA TSV Alth./TC Talheim 1	3:1	17:7	34:14	2 TA TV Wumlingen 1	3:2	18:12	38:25
				3 TC Trifflingen 1	4:2	32:22	68:49	3 TA Spr. Salsztellen 1	2:2	11:13	24:27	3 TA VB Cressbach-Waldachtal 1	3:2	14:16	31:37
				4 SPG Dettm./Villingendorf 1	2:4	25:29	54:60	4 TA TSV Lustnau 2	1:3	6:18	15:37	4 TA TSV Lustnau 1	2:3	16:14	36:31
				5 TC Schlierberg-Freudensl. 1	2:4	23:31	54:67	*5 TA VB Cressbach-Waldachtal 1	0:4	2:22	4:46	*5 TC Butadingen 2	2:3	14:16	33:34
				*6 TA TV Neutra 1	2:4	23:31	50:65					*6 TC Schömberg 1	0:5	6:24	16:49
				*7 TC Kusterdingen 1	0:6	8:48	17:96								
Damen 40 Staffellaiga Gr. 075				Herren 50 Bezirksstaffel 1 Gr. 064				Herren 65 Staffellaiga Gr. 070							
	Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze				
-1 TV Kirchentellinsfurt 1	4:0	16:8	34:20	-1 TA TSV Lustnau 1	4:0	26:4	43:11	-1 TC Nehren 1	4:0	22:2	45:8				
2 TA TSV Lustnau 1	2:2	13:11	28:23	2 TA Spr. Salsztellen 1	3:1	13:11	27:25	2 SPG Seewald/Tombach 1	2:2	11:13	26:28				
3 TC Wumlingen 1	2:2	12:12	27:28	3 TA TSV Hirschau 1	2:2	12:12	29:27	3 TC Wumlingen 1	2:2	11:13	27:29				
4 TA TSV Hirschau 1	1:3	11:13	25:29	4 TC Gomaringen 2	1:3	9:15	19:33	*4 TA OV Schopfloch 1	2:2	11:13	22:30				
*5 TC Dettlhausen 1	1:3	8:16	21:36	5 TC Dettlhausen 1	0:4	6:18	15:37	*5 TA TSV Lustnau 1	0:4	5:19	14:39				

Direkt im ersten Jahr machten die Herren 50 (wie erwartet) den Aufstieg klar. Auch die Herren 40 schafften die Meisterschaft und spielen nun 2023 als erste 6er Mannschaft in der Geschichte der Tennisabteilung TSV Lustnau in der Verbandsliga! Den Sprung haben die Damen 1 auch beinahe geschafft, leider ging das Entscheidungsspiel aber knapp verloren.

In die Saison 2023 gehen wir wieder mit 10 Mannschaften:

- Damen 1 (6er)
- Herren 1 (6er)
- Herren 50 (4er)
- Damen 2 (4er)
- Herren 2 (6er)
- Herren 65 (4er)
- Damen 30 (4er)
- Herren 30 (4er)
- Damen 40 (4er)
- Herren 40 (6er)

LK Turnier 2022



Auch 2022 war der Lindenschmid-Cup wieder gut besucht. Mit 43 Anmeldungen im Herren-Wettbewerb war er sogar überbucht. Das Teilnehmerfeld war auf 40 beschränkt. Mit LK 6,4 bis LK 24,6 war für jedes Spielniveau etwas dabei. Die Zuschauer*innen freuten sich über viele sehenswerte Ballwechsel. Trotz der schlechten Wettervorhersage konnten die Spiele ohne Regenpause bis zum

Anbruch der Dunkelheit durchgeführt werden.

Der Sonntag mit den Wettbewerben der Damen und Herren 40 verlief dann wesentlich lockerer. Sowohl das Wetter als auch die Teilnehmerzahlen mit 13 bei den Damen und 11 bei den Herren 40 ließen einen entspannten Wettkampftag zu. Auch hier waren die Matches mit LKs von 7,8 bis 17,5

bei den Damen und 9,4 bis 17 bei den Herren 40 sehenswert. Trotz der geringeren Teilnehmerzahlen, wurde wieder bis fast zum Sonnenuntergang um LK-Punkte gekämpft.

Neben den sportlichen Leistungen schätzten die insgesamt 64 Teilnehmer*innen, davon 19 aus Lustnau und die zahlreichen Besucher*innen auch die organisatorische Betreuung durch das Team von Bastian Kopp. Erstmals war bargeldloses Bezahlen möglich und wurde auch eifrig genutzt. Die Verpflegung mit Pasta und Kaffee und Kuchen wurde gut angenommen.

Last but not least möchten wir uns bei der Firma Lindenschmid für ihre Unterstützung bedanken. Wir freuen schon auf den Lindenschmid Cup 2023!

Meisterschaften 2022



Bild: von links (A-Feld) Jana Krämer (Vierte), Benjamin Müller (Vizemeister), Bastian Kopp (Sportwart), Sebastian Briesse (Meister), Tim Mohr (Dritter)

Erstmals in diesem Jahr traten in den beiden Konkurrenzen Herren und Damen gegeneinander an. Während im A-Feld hauptsächlich Spieler*innen aus den aktiven Mannschaften gegeneinander spielten, traten im B-Feld sowohl Spieler*innen aus dem Hobbysportbereich als auch aus den aktiven Mannschaften an.

Mit 32 Teilnehmer*innen, darunter 27 Herren und 5 Damen war die Konkurrenz

der Aktiven sehr gut besetzt. Jeweils 3 Spiele in der Gruppenphase und im Anschluss die Spiele im Viertel-, Halb- und Finale verlangten den Spieler*innen zeitlich einiges ab. Zumal Wetter und Erkältungswelle und die früher einsetzende Dunkelheit den Spielterminen oft einen Strich durch die Rechnung machte.

Letztendlich konnten dann aber doch von knapp 80 Spielen nur acht nicht durchgeführt werden.

Im Finale der Aktiven setzte sich nach einem spannenden Spiel, das wegen einsetzendem Regen am Folgetag zu Ende gespielt werden musste, Sebastian Briesse gegen Benjamin Müller mit einem knappen 7:5 6:4 durch. Das Spiel um Platz drei verlor die Nr. 1 bei den Damen Jana Krämer gegen den Youngster Tim Mohr.

Das B-Feld der Hobbyspieler*innen war mit 10 Teilnehmer*innen (6 Damen, 4 Herren) etwas weniger zahlreich besetzt, was allerdings der Qualität der Spiele keinen Abbruch tat. Leider konnten auch hier insbesondere die Finalspleie krankheitsbedingt nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitraums ausgetragen werden, was zur Folge hatte, dass sowohl die Finals als auch die Halbfinals nicht stattfanden.

Der gemischte Modus fand insgesamt großen Anklang und wird auch im kommenden Jahr so durchgeführt werden. Ziel der Meisterschaften ist es, mit Spielspaß nicht nur die Besten zu ermitteln, sondern auch neue Spielpartner*innen zu finden und das Vereinsleben zu fördern.

Technischer Bereich

Nachdem die Frühjahrsinstandsetzung (abtragen der obersten, alten Sandschicht und einstreuen von neuem Sand) seit der Sanierung der Plätze im Jahr 2018 immer von der Firma Garten Moser übernommen wurden, war der Abteilungsausschuss der Meinung, dass nach Ablauf der Sanierungsgewährleistung im Verein noch das nötige Know-How vorhanden sei, um dies auch wieder



vereinsintern stemmen zu können. Besonderer Dank geht hier an Herbert Kress und Georg Kocher.

So haben jeweils ca. 20 eifrige Helfer am 19.03.22 den alten Sand abgezogen und dann am darauffolgenden Samstag die Plätze neu eingesandet. Das Feedback von euch und von externen Spielern hat gezeigt, dass hier hervorragende Arbeit geleistet wurde. Natürlich auch durch den eifrigen Einsatz unseres Platzwarts Thomas und euren weiteren Arbeitseinsätzen im Laufe des Jahres. Spätestens bei Auswärtsspielen hat man gemerkt, wie gut und gepflegt unsere Plätze und Anlage über das ganze Jahr waren. Auch 2023 werden die Plätze deshalb wieder in Eigenregie gerichtet.

Während der gesamten Saison wurden ca. alle 3 Wochen samstags von 9 bis 13 Uhr Arbeitseinsätze für Mitglieder durchgeführt. Insgesamt wurden an 13 Samstagen die ganze Anlage in Ordnung gehalten: die Plätze gepflegt, Rasen gemäht, Sträucher und Büsche geschnitten und ausgelichtet und Unkraut gejätet.

Selbstverständlich wurden der Pavillon und die Küche regelmäßig gereinigt, Tische und Bänke aufgestellt und gesäubert sowie die Wege und der Platz um den Pavillon gefegt. Einen großen Dank auch an Gisi und Karin, die sich bereit erklärt haben, über das ganze Jahr hinweg Handtücher zu waschen und sich um die Blumenbeete und Stauden etc. zu kümmern.



Das
Geräteh
aus ist
unter
tatkrafti
ger Hilfe
von
Jonas
und
Daniel
aus der



Fußballabteilung im Herbst und Winter in Eigenleistung fast fertiggestellt worden.

Es muss nun noch bis zum Start der neuen Saison eingerichtet werden. Durch den dazugewonnenen Platz können nun alle Arbeitsgeräte und alles Werkzeug übersichtlich an einem Ort gelagert werden.

Damit in Zukunft auf dem Parkplatz kein Container für die Entsorgung des alten Sands mehr stehen muss, haben wir den Erdwall mit Altlasten hinter der Ballwand teilweise abgetragen, sodass hier ab 2023 ein Container aufgestellt werden kann.

eBuSy Statistiken

Im Jahr 2022 haben unsere Mitglieder 1840 aktive Buchungen über eBuSy durchgeführt.

Dabei wurden 1655 Stunden Einzel und 224 Stunden Doppel gebucht, wobei 142 Buchungen mit Gastspielern durchgeführt wurden.

Außerdem haben über 1500 Stunden Training, 414 Stunden Seniorentennis, 189 Stunden Breitensport sowie 422 Stunden Mannschaftsspiele stattgefunden.

In Summe wurden also mehr als 4400 Stunden in eBuSy verbucht. Das entspricht knapp 185 kompletten Tagen Tennis, die auf unserer Anlage gespielt wurden.

Die Tischtennisabteilung berichtet

Stefan Ilg

Die Tischtennis-Abteilung des TSV Lustnau kann auf eine mehr als zufriedenstellende Saison zurückblicken, die jedoch aufgrund der Pandemie im Erwachsenenbereich stark verkürzt wurde.

Neben den sportlichen Erfolgen gab es auch ein paar Veränderungen in der Abteilung: Dustin Peterson und Mathias Gans treten zum Ende der Runde von ihren Ämtern als Abteilungsleiter bzw. Kassenwart zurück.

Als neuer Abteilungsleiter wurde bei der letzten Abteilungsversammlung einstimmig Stefan Ilg gewählt.

Voller Freude darüber, dass endlich wieder gespielt werden konnte, aber auch mit Unsicherheit und Skepsis, wie lange das während der Pandemie wohl funktionieren kann, starteten wir in die Hinrunde. Am Ende wurde klar: Die Rückrunde fällt weg, stattdessen fanden in dieser Zeit für unsere beiden Herrenmannschaften nur jeweils das letzte verbliebene Spiel der wegen Corona unterbrochenen Hinrunde statt.



Die erste Herrenmannschaft sicherte sich in der Kreisliga A einen stabilen 4. Platz mit 5 gewonnenen und 3 verlorenen Spielen.

Die Siege waren meist deutlich, Niederlagen mussten nur gegen starke Wendelsheimer und Derendinger eingesteckt werden. Das Spiel gegen Gomaringen wurde krankheitsbedingt kampflos aufgegeben.

Die besten Einzelbilanzen können unsere Nummer 1 Dennis Hospach (9:2), Stefan Ilg (7:1), Dennis Nagel (7:1) und der ungeschlagene Max Hanussek (8:0) vorzeigen, im Doppel konnte sich immer auf Hospach/Wiesenhütter verlassen werden, die mit einer Bilanz von 5:0 keinem Gegner eine Chance ließen.

Wenn es mal eng wurde, konnten wir uns auch immer auf aushelfende Spieler verlassen: insgesamt kamen über die Runde hinweg 12 verschiedene Spieler zu Einsätzen.

Im Gegensatz zur ersten Mannschaft ging es bei einigen Spieltagen der zweiten Herrenmannschaft in der Kreisliga B deutlich knapper zu.

In 7 Spielen ging es 4 Mal ins Schlussdoppel, das über Sieg oder Unentschieden entscheiden musste. Von diesen haben wir aber 3 gewonnen, weshalb wir auf eine überragende Bilanz von 5 Siegen und 2 Unentschieden zurückblicken können. Besonders wichtig war das letzte nachgeholte Spiel gegen den TV Derendingen V, der auch eine sehr starke Saison spielte. Das Spiel endete mit einem

Unentschieden, was uns den ersten Platz und den Meistertitel der Liga bescherte!

Besonders erwähnenswert sind die Einzelbilanzen von Roland Lau (5:2), Kristian Koch (8:3) und Dennis Nagel (11:0). Entscheidend für das tolle Ergebnis ist zu großen Teilen auch die starke Doppelbilanz der gesamten Mannschaft, von den insgesamt 25 Doppelspielen wurden 17 gewonnen, das Doppel Nagel/Koch steht mit 8:0 an der Spitze der Liga.

Besonders freuen wir uns über die Leistung unserer Jugendmannschaft.

Während hier natürlich der Spaß am Spiel im Vordergrund steht, ist es trotzdem besonders schön zu sehen, wenn die Arbeit des Jugendtrainers Dennis Hospach auch im Ergebnis Früchte trägt.

Und das ist im letzten Jahr auf jeden Fall passiert!

Nachdem wir in der Hinrunde schon den Aufstieg in die Bezirksklasse schafften, folgte in der Rückrunde der erneute Aufstieg in die Bezirksliga.

Im Jugendbereich wollen wir möglichst vielen Spielern eine Chance geben, Wettkampferfahrung zu sammeln und mit einer Variation aus Toni, David, Nils, Dominik, Jona, Len und Tom in den 4 Startplätzen haben wir mit 7 verschiedenen Spielern eine der abwechslungsreichsten Mannschaften der Liga gestellt – ein Konzept, das erfolgreich war.

Die beiden aktivsten Spieler, Toni und Nils, konnten mit super Bilanzen von 14:6 und 17:4 glänzen, das Resultat ist aber natürlich ein Produkt der gesamten Mannschaft, die um jedes Spiel gekämpft hat und zu dem jeder Spieler einen entscheidenden Beitrag geleistet hat.

Wir sind gespannt auf die nächste Runde, die im Sommer beginnt, und freuen uns auch im Training über neue Mitspielerinnen und Mitspieler – ob erfahren oder Neuling. Das Erwachsenentraining findet Montag 20-22 Uhr, das Jugendtraining Montag 19-20 Uhr und Donnerstag 18-20 Uhr statt.

Die Turnabteilung berichtet

Bastian Fritz

Bericht folgt